

# DENKMALPFLEGE

# SACHSEN

VON DEN ANFÄNGEN  
BIS ZUM NEUBEGINN 1945

HEINRICH MAGIRIUS

VEB  
VERLAG FÜR BAUWESEN  
BERLIN

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

1 Bewahrung von Werken romanischer Kunst im späten Mittelalter 9

2 Erhaltung, Wiederherstellung und Stilangleichung zur Zeit der »Nachgotik« (1550-1650) 12

3 Restaurierung von Monumenten im 17. Jahrhundert im genealogischen Interesse 23

4 Historische Monumente als Grundlage der Barockkultur im augusteischen Zeitalter 30

5 Restaurierung von Monumenten nach dem Siebenjährigen Krieg 41

6 Historische Ruinen im Landschaftspark und die Beschäftigung mit den »gotischen« Altertümern am Ende des 18. und am Anfang des 19. Jahrhunderts 45

I Die Altertumsvereine in Sachsen und ihre denkmalpflegerische Tätigkeit bis um die Mitte des 19. Jahrhunderts 52

8 Denkmalpflegerische Ideale und Lösungen zur Zeit der Wirksamkeit Gottfried Sempers in Dresden (1834-1849) 63

9 Die Vereinstätigkeit in der Zeit von 1850 bis um 1890 in ihrer Bedeutung für die Denkmalpflege – die Denkmalinventarisierung in Sachsen 75

10 Historizität und Stilreinheit als Ideale der Denkmalpflege im dritten Viertel des 19. Jahrhunderts 82

II Denkmalpflege als Stilkunst im Banne eines akademischen Historismus 1875-1890 98

12 Der Wandel von der Denkmalvollendung zum Denkmalkultus im Späthistorismus 1890-1910 109

13 Die Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler und der Landesverein Sächsischer Heimatschutz – ihre Tätigkeit bis zum Ende des ersten Weltkrieges 121

*Organisation und Arbeitsweise der Kommission 121*

*Aufgabengebiete und Arbeitsergebnisse der Kommission 125*

*Cornelius Gurlitt als Denkmalpfleger*

*Zur Methodik der sächsischen Denkmalpflege im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts 144*

*Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz –*

*Organisation und Wirksamkeit auf dem Gebiet der Denkmalpflege 1908/18 149*

14 Das Landesamt für Denkmalpflege 1920/45 – Organisation und Arbeitsweise – Walter Bachmann und Walter Hentschela – Denkmalpfleger 155

15 Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz zwischen 1918 und 1945 – seine Bedeutung für die Denkmalpflege 16–

16 Denkmalpflege in den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts 165

Historische Texte zur Denkmalpflege in Sachsen 193

Katalog herausragender denkmalpflegerischer Leistungen 20–

*Annaberg, St. Annenkirche 203*

*Augustusburg, Schloß 207*

*Dresden, Elbefront 211*

*Dresden, Frauenkirche 220*

*Dresden, Katholische Hofkirche-Kathedrale 224*

*Dresden, Sophienkirche 228*

*Dresden, Residenzschloß 234*

*Dresden, Johanneum mit Stallhof und Langem Gang 240*

*Dresden, Zwinger 243*

*Dresden, Schloß Pillnitz 258*

*Freiberg, Dom 263*

*Frohnau/Kr. Annaberg, Hammerwerk 271*

*Karl-Marx-Stadt, Schloßkirche Chemnitz 272*

*Lauterbach/Kr. Marienberg, Wehrkirche 277*

*Leipzig, Thomaskirche 279*

*Leipzig, Altes Rathaus 285*

*Meißen, Dom 289*

*Meißen, Albrechtsburg 302*

*Niederlungwitz/Kr. Glauchau, Blockspeicher im Vierseitenhof; – Waldenburger Straße 15 309*

*Nossen, ehemaliges Zisterzienserkloster Altzella 310*

*Pirna, Marienkirche 313*

*Wechselburg, Stiftskirche 317*

*Würzen, Dom 322*

*Zwickau, Marienkirche 326*

Verzeichnisse 335

Quellen- und Literaturverzeichnis 337

Namenregister 349

Register behandelter Denkmale 354

Bildnachweis 357